

3 Schreibweisen mit Kurz- und Langvokal anwenden

Der Kurzvokal in Nachsilben



In der Regel wird der Konsonant nach dem kurzen Vokal verdoppelt (rennen, tippen, fallen). Unsicherheiten gibt es hin und wieder bei den Nachsilben.

Nachsilben werden in der einfachen Form nicht mit doppeltem Konsonanten geschrieben. In der Verlängerung, um die Mehrzahl anzuzeigen, gilt die Regel der Verdoppelung.

Beispiel: Ergebnis → Ergebnisse

Aufgabe 1: Wandle die folgenden Verben zu Nomen um, indem du die Endung **-nis** ansetzt. Bilde dann die Pluralform. Beachte die Großschreibung!

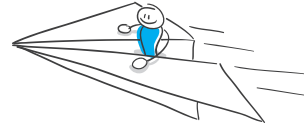
Beispiel: fangen → Gefängnis

fangen, erlauben, hindern, befugen, erkennen, wagen, verhalten,
zeugen, erleben, ärgern.

Gefängnis/Gefängnisse, 

Aufgabe 2: Die gleiche Regel gilt auch bei den unten folgenden Wörtern. Setze sie in die Mehrzahl.

Kürbis, Ananas, Iltis, Adonis.



Die Endung **-in** wird in der Mehrzahl auf **-innen** erweitert:
Freundin → Freundinnen.

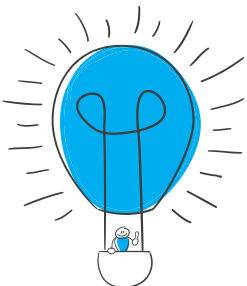
Aufgabe 3: Finde vier Wörter mit **-innen** am Ende.

Die männliche Endung **-er** bleibt ohne verdoppeltes **r**, auch wenn das Wort verlängert wird.

Beispiel: Dichter → Dichterin → Dichterrinnen

Aufgabe 4: Bilde wie im Beispiel jeweils die dazugehörigen Nomen.

träumen, denken, fahren, turnen, stören, sprechen.

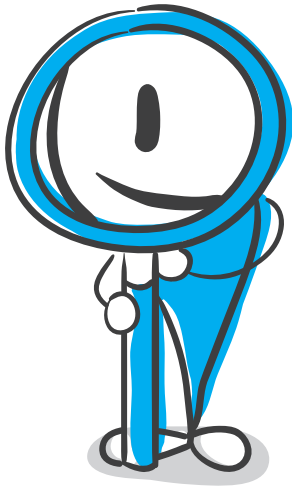


3 Schreibweisen mit Kurz- und Langvokal anwenden

Der Kurzvokal in Steigerungsformen und Zusammensetzungen mit -schaft

In Steigerungsformen bleibt der doppelte Konsonant erhalten.
Beispiel: schlimm, schlimmer, am schlimmsten, die schlimmste Sache.

Aufgabe 1: In dem Wortgitter sind Adjektive mit doppeltem Konsonanten versteckt. Markiere wenigstens 10. Wenn du magst, finde heraus, wieviel insgesamt versteckt sind.



V	O	L	L	D	D	D	F	G	U	V	H	D
H	L	O	X	W	U	K	R	Z	C	S	E	L
A	L	K	Z	T	M	P	O	D	Z	M	L	T
S	T	R	A	M	M	J	M	F	T	O	L	L
C	T	U	B	O	L	W	M	U	S	P	Y	N
H	I	M	D	P	N	P	J	M	S	G	U	V
N	B	M	S	F	I	N	O	S	T	I	L	L
E	J	B	C	H	L	O	X	W	A	G	U	V
L	R	I	H	G	J	M	G	O	R	Z	C	S
L	Y	P	L	S	B	I	Z	A	R	R	B	N
O	K	G	I	D	L	X	D	B	K	P	M	A
K	R	I	M	I	N	E	L	L	G	U	V	S
Z	C	S	M	Z	C	S	H	L	O	X	W	S
H	L	O	X	W	S	C	H	L	A	P	P	F
S	C	H	L	A	F	F	S	A	Q	N	L	Y

Aufgabe 2: Steigere fünf der in Aufgabe 1 markierten Adjektive so wie im Beispiel oben.

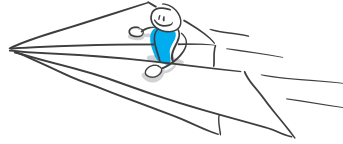


Auch in *Gesellschaft* und *Mannschaft* steht der doppelte Konsonant.

Aufgabe 3: Bilde jeweils einen Satz oder schreibe die Wörter je dreimal ab.

3 Schreibweisen mit Kurz- und Langvokal anwenden

ck und k



Nach kurzem Vokal steht *ck*.

Aufgabe 1: *Suche dir aus der folgenden Wortliste zehn Wörter aus und verwende sie in einer Geschichte über das Aufstehen und Frühstücken am Morgen.*

wecken, stecken, Decke, Ecke, meckern, Zahnpastaflecken, Waschbecken, Nacken, trocken, Müsliflocken, aufbacken, schmecken, Geschmack, schlucken, packen, blicken.





Nach langem Vokal steht *k*.

Beispiele: Laken, Luke, Krake, heikel, streiken, Pauke, Makel, mäkeln, räkeln, häkeln, Haken, abhaken, Theke, Ekel, ekelig, antik, piken.

Aufgabe 2: *Was ist gemeint? Setze aus den Beispielen mit **k** ein:*

Bettbezug: _____ kleines Fenster: _____

Anglerbedarf: _____ abstoßendes Gefühl: _____

feine Handarbeit: _____ Tresen: _____

Tintenfisch: _____ die Arbeit niederlegen: _____

Fehler, Schwäche: _____

Wenn ein weiterer Konsonant hinter dem kurzen Vokal steht, wird das *k* nicht verdoppelt.

Beispiele: harken, denken, stärken, merken, wirken, lenken, Falke, Balken, Murks, Gurke, Quark, Bank, Danke, sinken, trinken, Klinke, stinken, schlank, Kalk, Birke, Geplänkel, schwenken, Blinker, links.

Aufgabe 3: *Schreibe jedes zweite Beispiel ab (ins Heft oder auf ein Extrablatt).*